

Multifunktions-Universal-Dimmerschalter EUD12M-UC

POWER MOSFET 500 W. Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt. Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 TE = 18 mm breit, 58 mm tief.

Universal-Dimmerschalter für R-, L- und C-Lasten bis 500 W abhängig von den Lüftungsverhältnissen, dimmbare Energiesparlampen ESL bis 100 W. Automatische Erkennung der Lastart R+L oder R+C, ESL manuell wählbar.

Bis zu 3600 W mit Leistungszusätzen

LUD12-230V an den Anschlüssen X1 und X2 (nicht ESL). Universal-Steuerspannung örtlich 8..230V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8..230V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230V galvanisch getrennt.

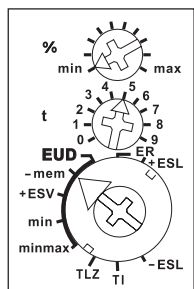
Ansteuerungs-Anzeige mit Leuchtdiode unter dem oberen Drehschalter. Diese blinkt nach 15 Sekunden bei blockiertem Steuertaster in den Funktionen EUD, ESV und TLZ, um auf einen möglicherweise blockierten Steuertaster aufmerksam zu machen.

Mindesthelligkeit mit dem %-Drehschalter einstellbar, z.B. für dimmbare Energiesparlampen ESL.

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Helligkeitsstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Ab 110V Steuerspannung Glimmlampenstrom 5 mA (nicht bei ER und TI). Automatische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

Funktions-Drehschalter



EUD: Universal-Dimmerschalter mit Einstellung der **Dimmgeschwindigkeit t** und der **Mindesthelligkeit % min/max**. Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Helligkeit bis zu dem maximalen Wert. Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung. Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert.

Kinderzimmerschaltung: Beim Einschalten mit längerer Tasterbetätigung wird nach ca. 1 Sekunde mit kleinster Helligkeit eingeschaltet und, solange weiter getastet wird, langsam hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte Helligkeitsstufe zu verändern.

Schlummerschaltung: Durch einen Doppelimpuls wird die Beleuchtung von der aktuellen Dimmstellung bis zur Mindesthelligkeit abgedimmt und ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60 Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung und der eingestellten Mindesthelligkeit abhängig und kann dadurch entsprechend verkürzt werden. Durch kurzes Tasten kann während des Abdimmvorgangs jederzeit ausgeschaltet werden. Ein langes Tasten während des Abdimmvorgangs dimmt hoch und beendet die Schlummerschaltung.

-mem: Wie EUD, die eingestellte Helligkeitsstufe wird beim Ausschalten nicht gespeichert. Es wird immer mit maximaler Helligkeit eingeschaltet.

+ESV: Wie Universal-Dimmerschalter EUD zusätzlich mit Einstellung einer Rückfallverzögerung t bis 90 Minuten wenn nicht manuell ausgeschaltet wurde. Ausschaltvorwarnung am Ende durch Abdimmen einstellbar mit % min/max von 0 bis 3 Minuten. Die Dimmgeschwindigkeit ist mit einem mittleren Wert vorgegeben und es ist die kleinste Mindesthelligkeit eingestellt.

min: Universal-Dimmerschalter, schaltet bei dem Anlegen der Steuerspannung auf die mit % min/max eingestellte minimale Helligkeit. In der Dimmzeit t bis 90 Minuten wird zur maximalen Helligkeit gedimmt. Beim Wegnehmen der Steuerspannung wird sofort ausgeschaltet, auch während der Dimmzeit.

minmax: Funktion wie min, beim Wegnehmen der Steuerspannung wird jedoch bis zur eingestellten Mindesthelligkeit abgedimmt. Danach wird ausgeschaltet.

TLZ: Treppenlicht-Zeitschalter mit zuschaltbarer Ausschaltvorwarnung durch Abdimmen. Mit Pumpen und Taster-Dauerlicht. Zeit t

1-9 Minuten einstellbar. Ausschaltvorwarnung (ohne Flackern) durch Abdimmen einstellbar mit % min/max von 0 bis 3 Minuten.

Auch für dimmbare Energiesparlampen ESL.

TI: Taktgeber mit einstellbarer Einschaltzeit t von 0,1 bis 0,9 Sekunden. Die Ausschaltzeit ist einstellbar von -50% bei % min bis +100% bei % max. Mittelstellung von % min/max ist Einschaltzeit = Ausschaltzeit.

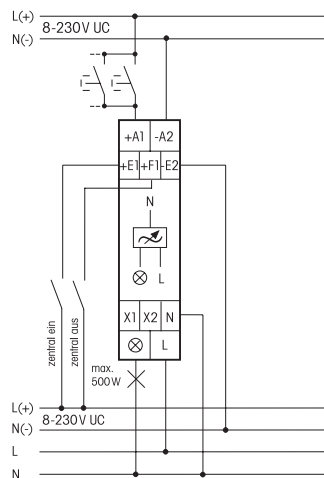
ER: Schaltrelais mit Einstellung Soft Ein/Aus mit dem Drehschalter t und der Dimmstellung mit % min/max zwischen dem kleinsten und größten Helligkeitswert.

Die Stellungen ESL berücksichtigen die besonderen Verhältnisse bei dimmbaren Energiesparlampen: Der Einschaltvorgang ist optimiert und die Dimmgeschwindigkeit verändert sich logarithmisch. In diesen Stellungen ist die Kinderzimmerschaltung nicht möglich und es dürfen keine gewickelten (induktiven) Transformatoren gedimmt werden. In der Stellung -ESL ist Memory ausgeschaltet. Dies kann bei ESL vorteilhaft sein, da kalte ESL eine höhere Mindesthelligkeit erfordern, als möglicherweise bei warmen ESL in Memory gespeichert wäre.

L-Lasten (induktive Lasten, z. B. gewickelte Transformatoren) und C-Lasten (kapazitive Lasten, z. B. elektronische Transformatoren) dürfen nicht gemischt werden. R-Lasten (ohmsche Lasten, z.B. 230V-Glüh- und Halogenlampen) können beliebig zugemischt werden.

Zum Mischen von L-Lasten und C-Lasten sind die Universal-Dimmerschalter **EUD12Z** und **EUD12M** in Verbindung mit dem Leistungszusatz **LUD12** geeignet.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Glüh- und Halogenlampen 230V (R)	bis 500 W ¹⁾
Trafos induktiv (L)	bis 500 W ¹⁾²⁾³⁾
Trafos elektronisch (C)	bis 500 W ¹⁾²⁾³⁾
Dimmbare Energiesparlampen ESL ⁵⁾	bis 100 W
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C ⁴⁾
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1 W

¹⁾ Bei einer Belastung von mehr als 300 W ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.

²⁾ Es dürfen pro Dimmerschalter maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmerschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen.

³⁾ Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.

⁴⁾ Beeinflusst die maximale Schaltleistung.

⁵⁾ In den Stellungen ESL dürfen keine induktiven (gewickelten) Transformatoren gedimmt werden.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Geräte-funktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!